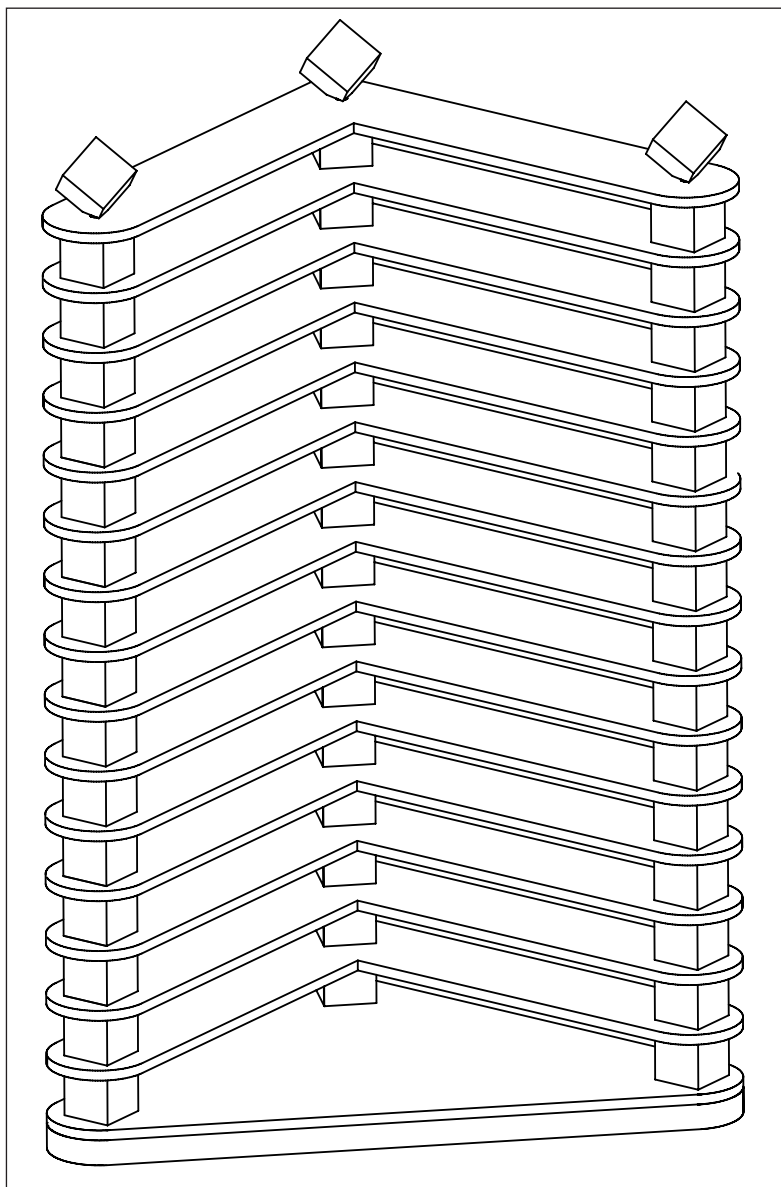


OPITEC

Hobbyfix

1 0 1 . 1 1 9

DVD - Regal



Hinweis

Bei den OPITEC Werkpackungen handelt es sich nach Fertigstellung nicht um Artikel mit Spielzeugcharakter allgemein handelsüblicher Art, sondern um Lehr- und Lernmittel als Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

1. Sachinformation:

- Art:** Möbelstück als Werkpackung
- Verwendung:** Im Werkunterricht ab der 5. Jahrgangsstufe

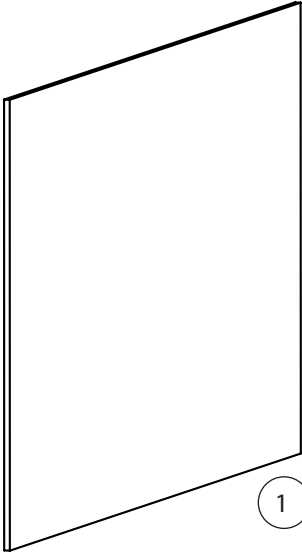



2. Materialkunde:

- Werkstoff:** Sperrholz, 3-lagig;
Faserrichtung gegeneinander versetzt!
Kiefernholz (Nadelholz), Weichholz;
Buchenholz (Laubholz), Hartholz;
sollte zum Verarbeiten entsprechend getrocknet sein;
- Bearbeitung:** Holz wird gesägt, gefeilt, gebohrt und geschliffen;
anreißen der Umriss nach Schablone oder eigenen Vorlagen;
- Holzverbindung:** verleimen (Weißleim)
- Oberfläche:** wachsen (flüssig oder fest);
Holzlacke (Grundierung/Lack);
beizen (farbig und wasserlöslich - danach Lackschicht);
Leinöl

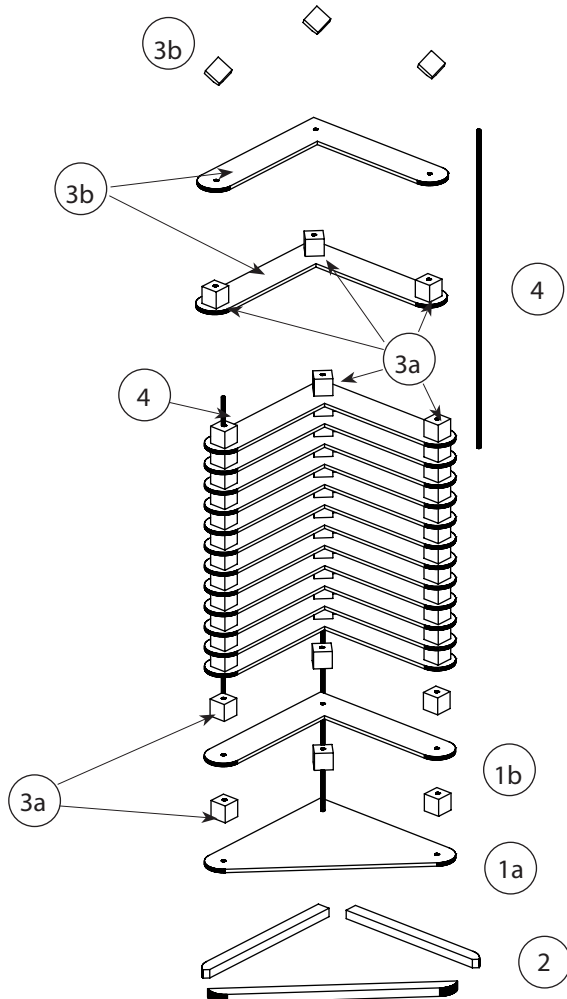
3. Werkzeuge:

- sägen:** **Laubsäge** für Rundungen und Schnitte, die mit anderen Sägen nicht durchgeführt werden können;
- Beachte!** Laubsägeblätter mit den Zähnen nach vorn unten in den Bogen einspannen
- Laubsägetischchen verwenden, Laubsägebogen konstant, gerade und ruhig bewegen, Werkstück drehen;
- Feinsäge** - für gerade Schnitte und zum Absägen von Leisten und Rundstäben geeignet;
- Beachte!** Werkstück einspannen!
- feilen:** je nach Bearbeitungsgrad die Feilenauswahl treffen;
bei Ausschnitten Nadelfeilen verwenden;
- Beachte!** Feile nur auf Schubbewegung belasten
- schleifen:** Schleifpapier für individuelle Formen verwenden;
- spannen:** gut geeignet sind Klemmzwingen (leicht, hinterlassen keine Werkzeugspuren).
- bohren:** Brust-, Hand- oder Ständerbohrmaschine verwenden;
- Beachte!** geltende Sicherheitsvorschriften beachten (lange Haare, Schmuck aller Art, Kleidung, Schutzbrille, Spannvorrichtung)!

4. Stückliste:

Baugruppe	Material	Menge	Größe	Abbildung
Grundplatte/ Einleger	Sperrholz	2	4 x 300 x 600 mm	
Sockel	Kiefernleiste	3	10 x 15 x 300 mm	
Abstandshalter	Kiefernleiste	5	20 x 20 x 250 mm	
Führung	Rundstab	3	ø 4 x 500 mm	

5. Explosionszeichnung



6. Bauanleitung Übersicht

6.1 Herstellung Grundplatte und Einleger

6.2 Herstellung Grundplatte mit Rahmen

6.3 Herstellung Abstandshalter und Abschlusswürfel

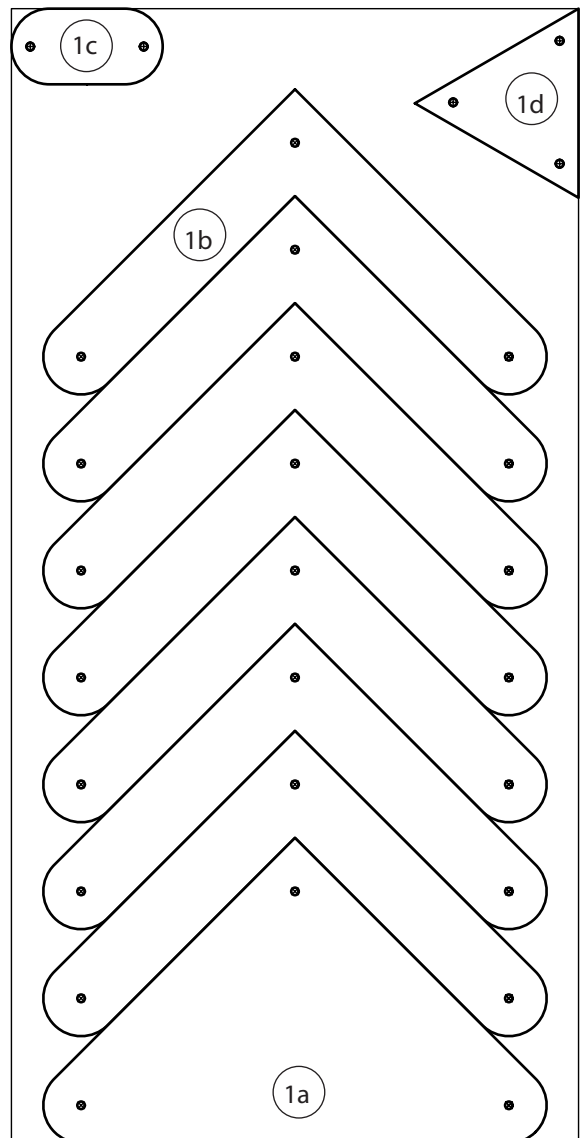
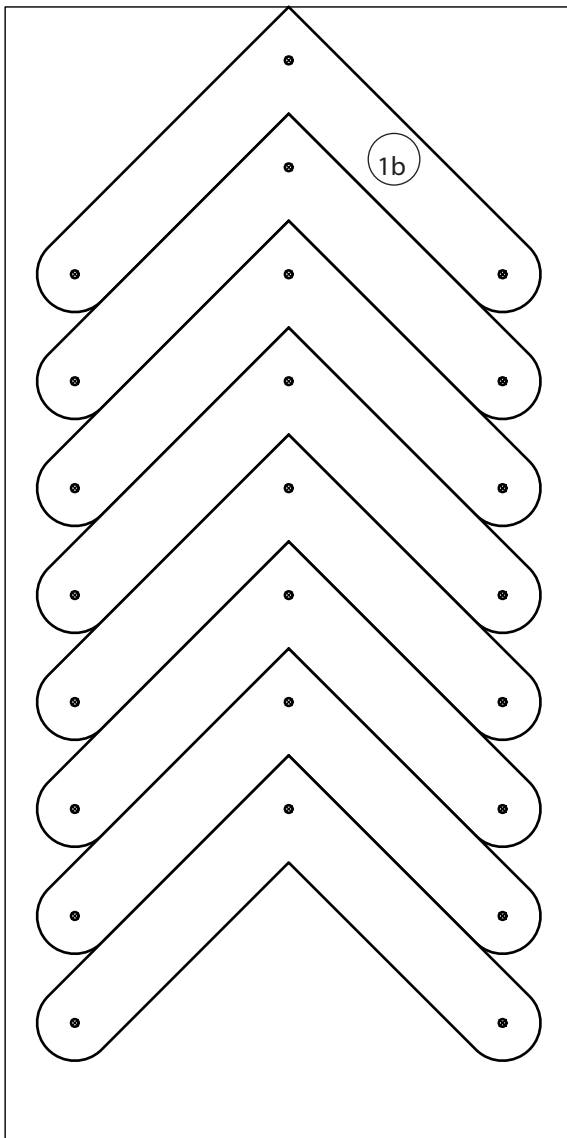
6.4 Endmontage

6.5 Variationen

6.1 Herstellung Grundplatte und Einleger

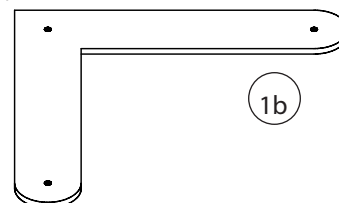
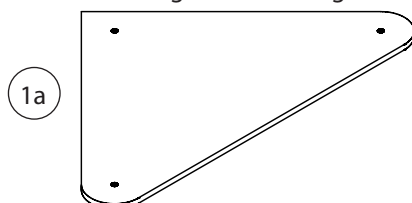
6.1.1 Nach Schneideplan die Schablonen (s. Seite 9/11) auf beide Sperrholzplatten (1) für eine Grundplatte (1a) und 15 Einleger (1b) übertragen und Bohrmittelpunkte markieren.

Hinweis: Verbindungsstücke (1c/1d) werden nur benötigt, wenn mehrere DVD-Regale miteinander verbunden werden.



6.1.2 Teile (1a/1b) \varnothing 4mm bohren und aussägen. Sägeschnitte versäubern.

Hinweis: Auf sauberen und geraden Sägeschnitt achten!
Ebenso auf Einhaltung der Maßhaltigkeit achten, damit die Teile identisch aussehen!

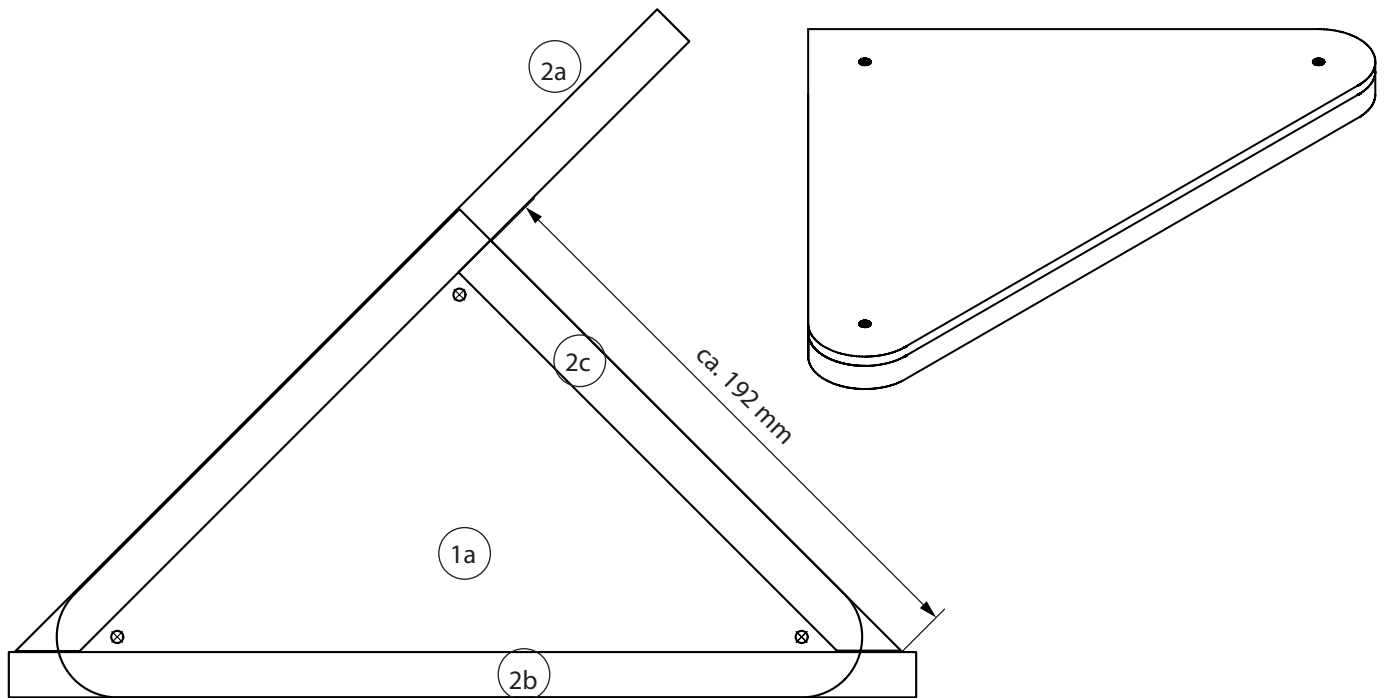


6.2 Herstellung Grundplatte mit Rahmen

6.2.1 Zwei Kiefernleisten (2) 10 x 15 x 300 mm jeweils an einem Ende 45° anschrägen.

6.2.2 Nach Zeichnung eine angeschrägte Leiste (2a) und die unbearbeitete Leiste (2b) auf die Grundplatte leimen. Die dritte angeschrägte Leiste (2c) auf ca. 192 mm kürzen (Maß am Bauteil überprüfen!) und ebenso aufleimen.

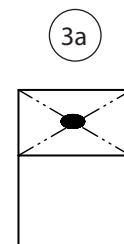
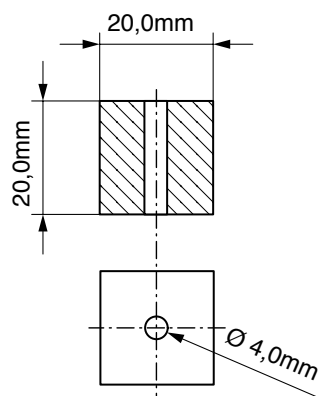
6.2.3 Nach dem Trocknen überstehende Leisten absägen und der Form der Grundplatte (1a) anpassen.



6.3 Herstellung Abstandshalter und Abschlusswürfel

6.3.1 Von den Leisten (3) 20 x 20 x 250 mm 48 Stück Würfel 20 x 20 x 20 mm ablängen.

Hinweis: Abmaße und 90°-Winkel einhalten!

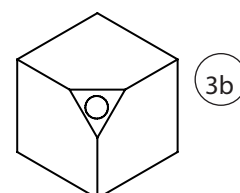
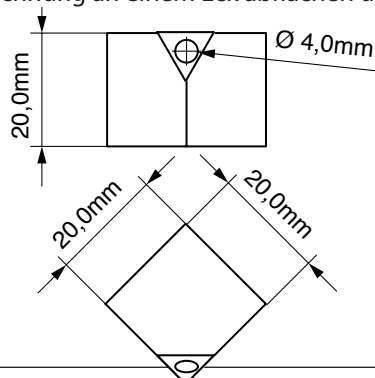


Mittelpunkt wird durch zwei Diagonalen ermittelt.

6.3.2 45 Würfel nach Zeichnung mittig $\varnothing 4$ mm durchbohren. Anschließend Außenkanten der Würfel versäuern.

Hinweis: Unbedingt Maschinenschraubstock und Schutzbacken verwenden!

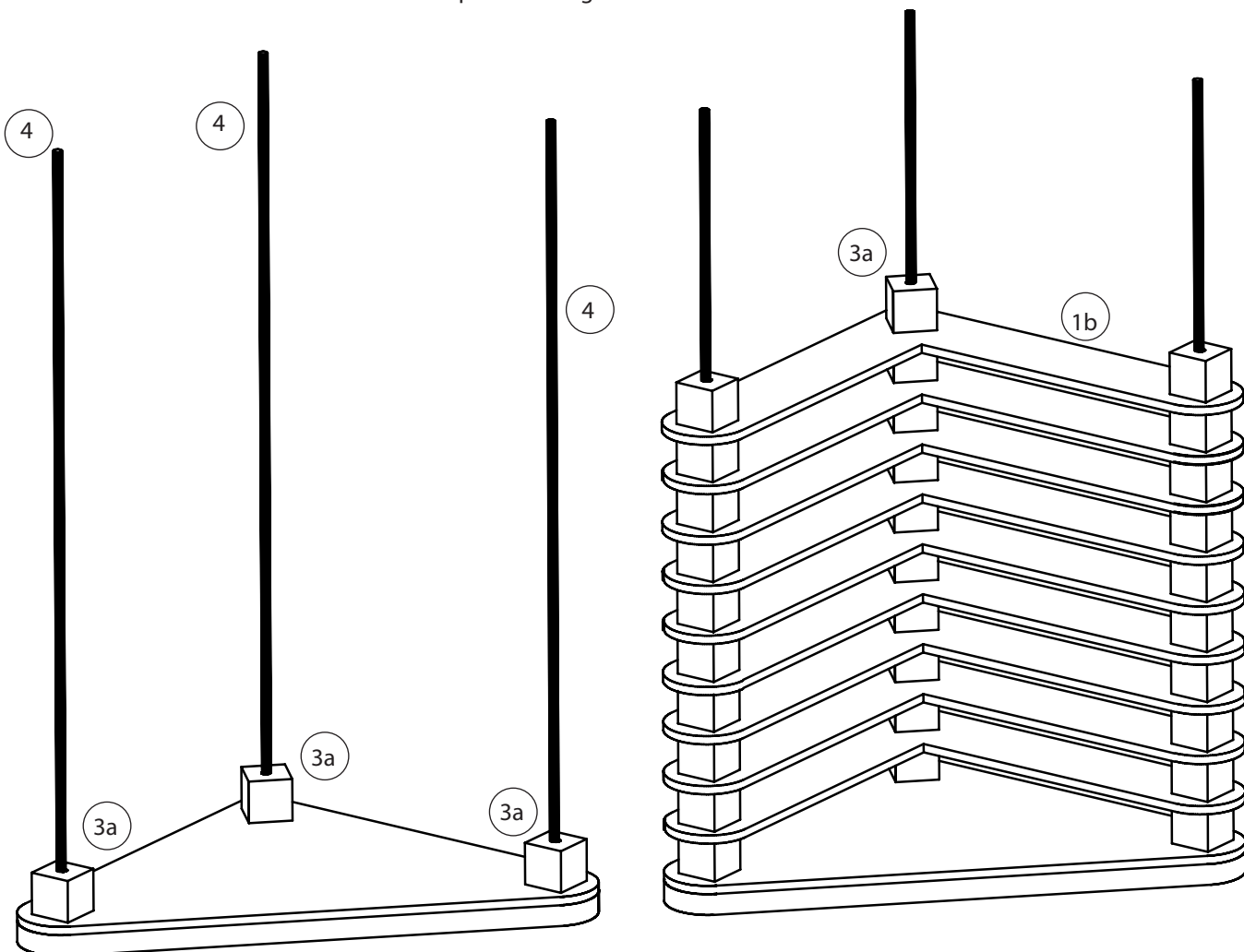
6.3.3 Restliche drei Würfel nach Zeichnung an einem Eck abflachen und mittig $\varnothing 4$ mm ca. 10 mm tief bohren.



6.4 Endmontage

6.4.1 Rundstäbe (4) auf ca. 390 mm kürzen.

6.4.2 Gekürzte Rundstäbe in die Bohrungen der Grundplatte leimen. Zur Fixierung je einen durchbohrten Würfel (3a) auf die Rundstäbe schieben und auf der Grundplatte aufliegen lassen.

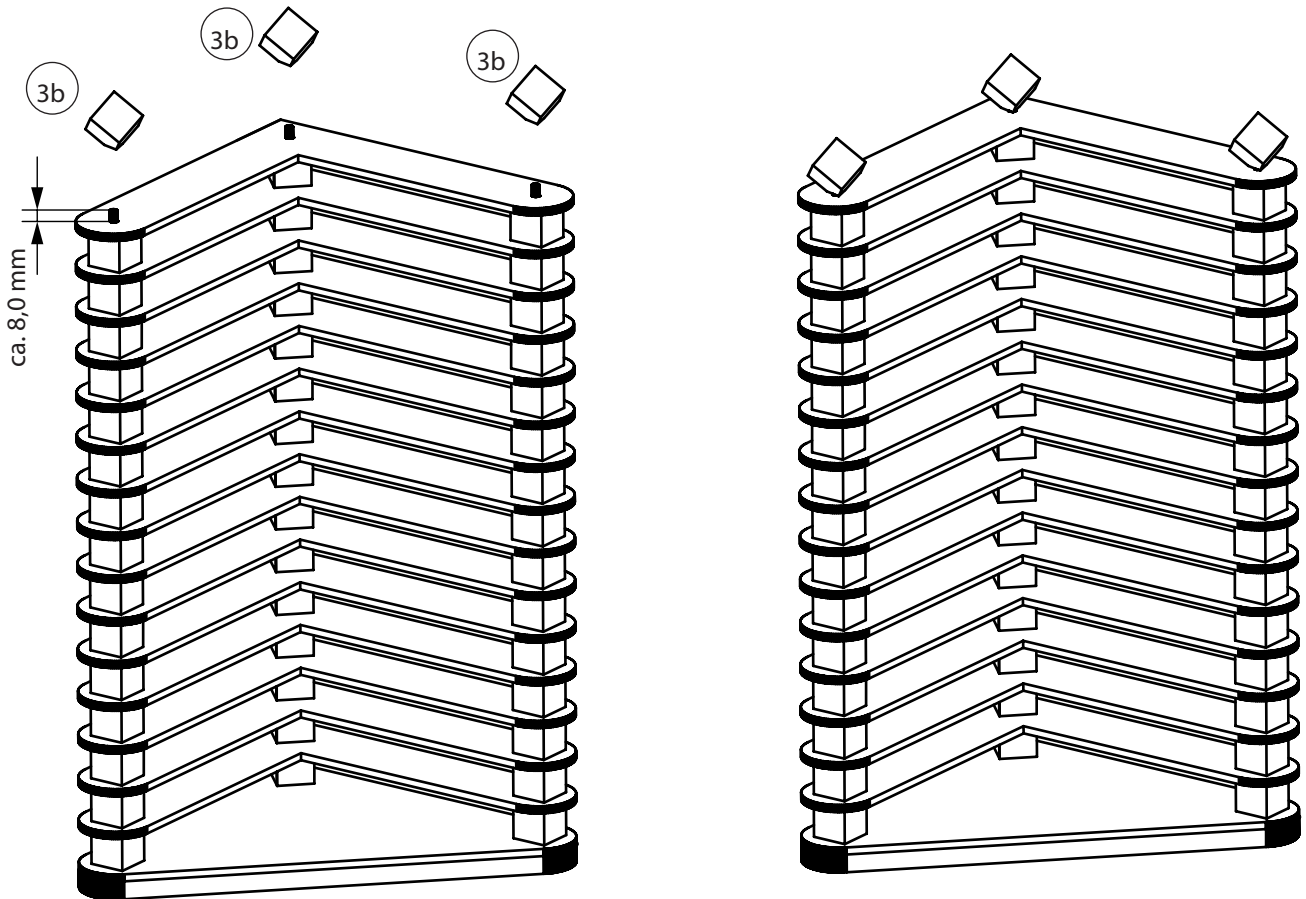


6.4.3 Wenn das DVD-Regal farbig gestaltet werden soll, ist der Anstrich vor der weiteren Montage vorzunehmen. Wir empfehlen nach dem Zusammenbau das komplette DVD-Regal mit Klarlack oder Wachs zu versiegeln.

6.4.4 Abwechselnd Einleger (1b) und Abstandshalter (3a) auf die Rundstäbe stecken.

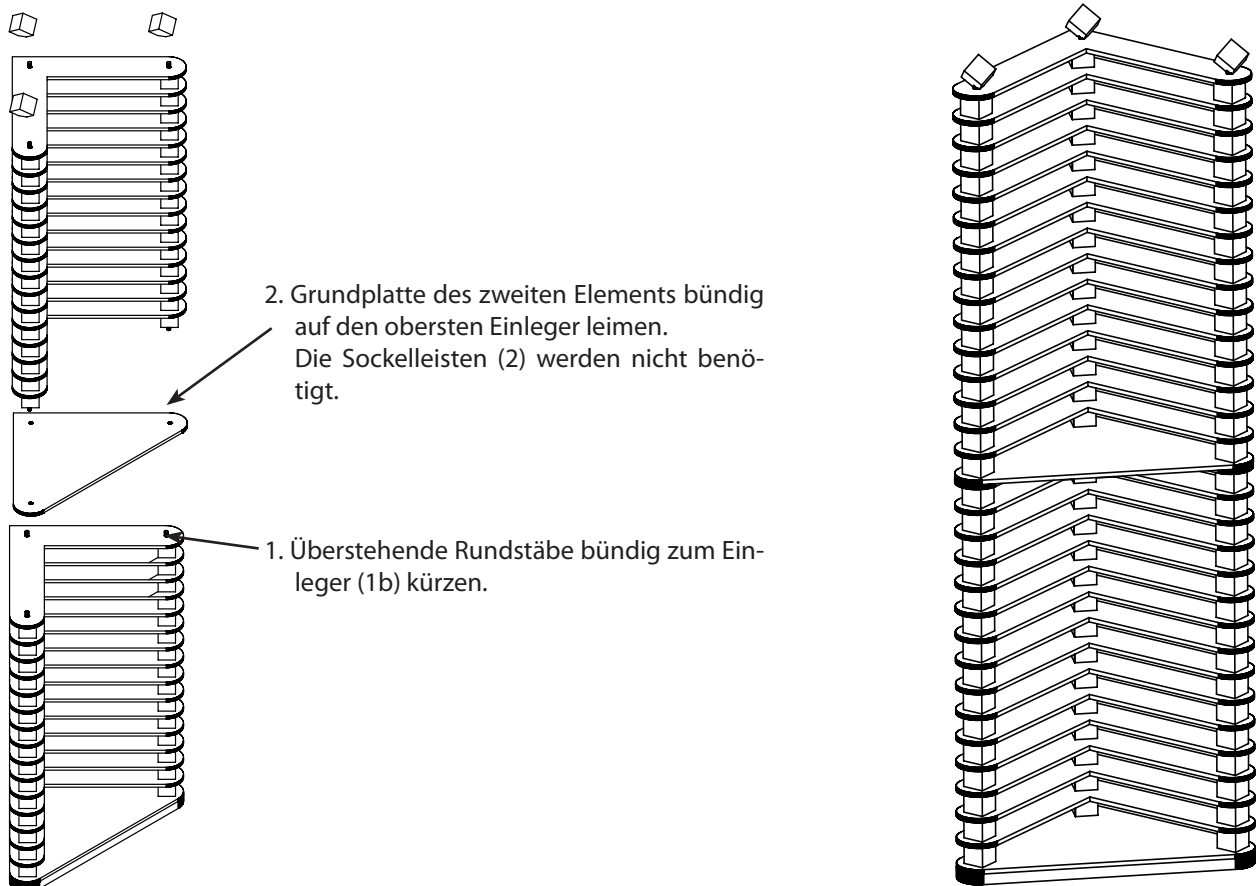
Hinweis: Man kann die Teile gleich beim Aufstecken ausrichten und verleimen oder man verleimt nur die Abschlusswürfel (3b) mit den Rundstäben.

6.4.5 Wenn der letzte Einleger aufgesteckt ist, werden die Rundstäbe auf eine überstehende Länge von ca. 8 mm abgelängt.



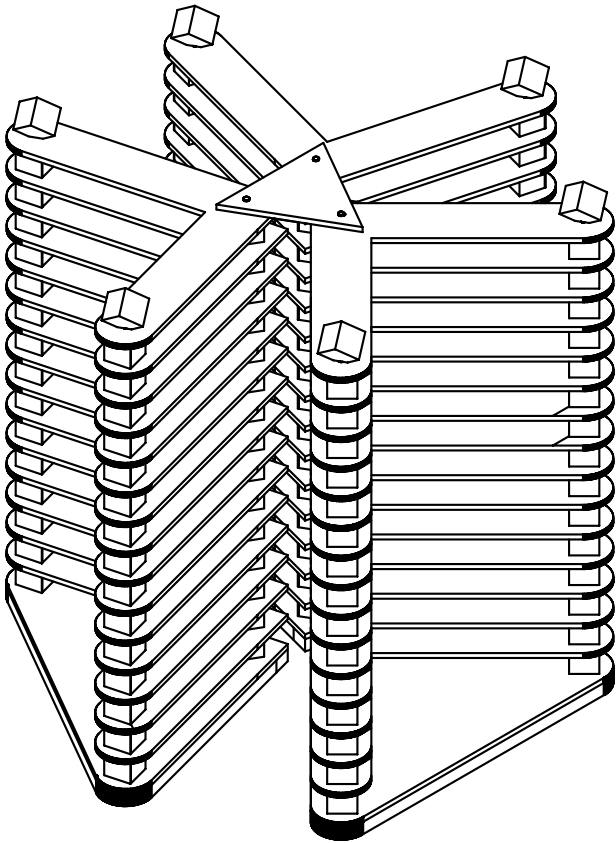
6.4.6 Abschlusswürfel (3b) auf die Rundstäbe leimen.

Beachte: Soll das DVD-Regal später in der Höhe erweitert werden, dürfen die Abschlusswürfel nicht festgeleimt werden.

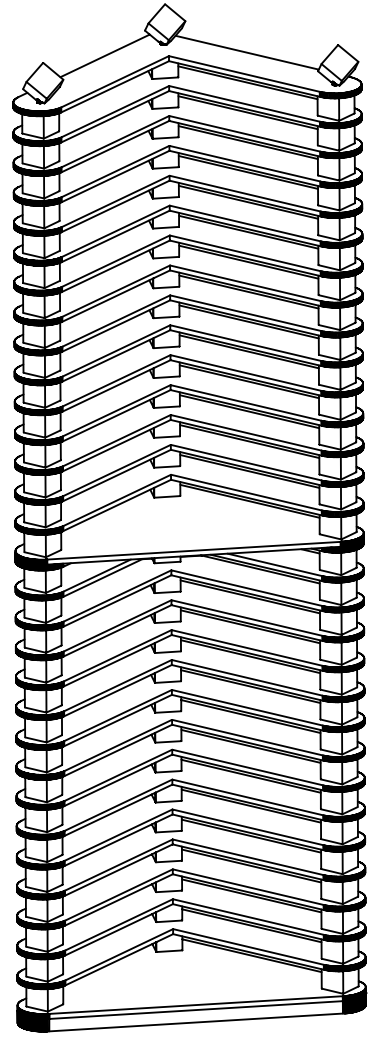


6.5 Varianten

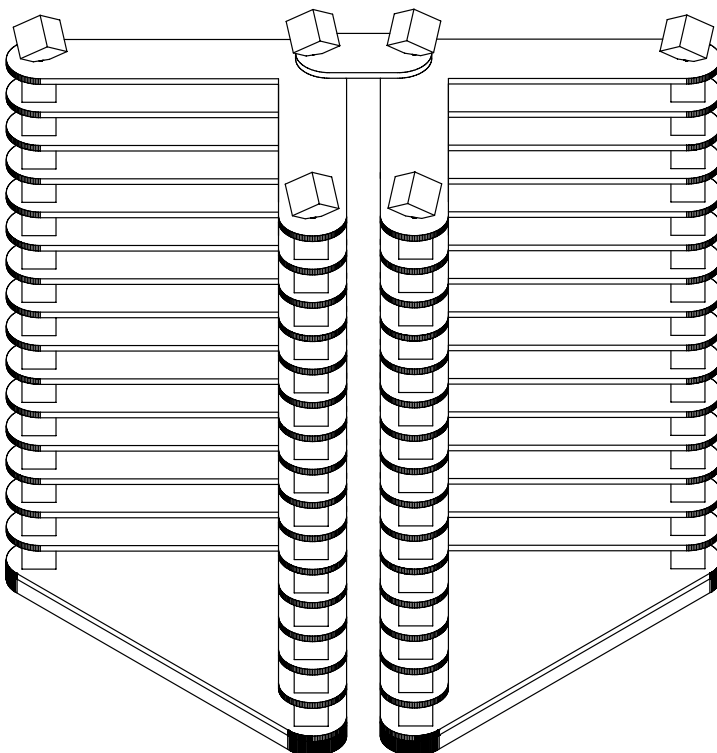
DVD-Rondell (3 Regale)



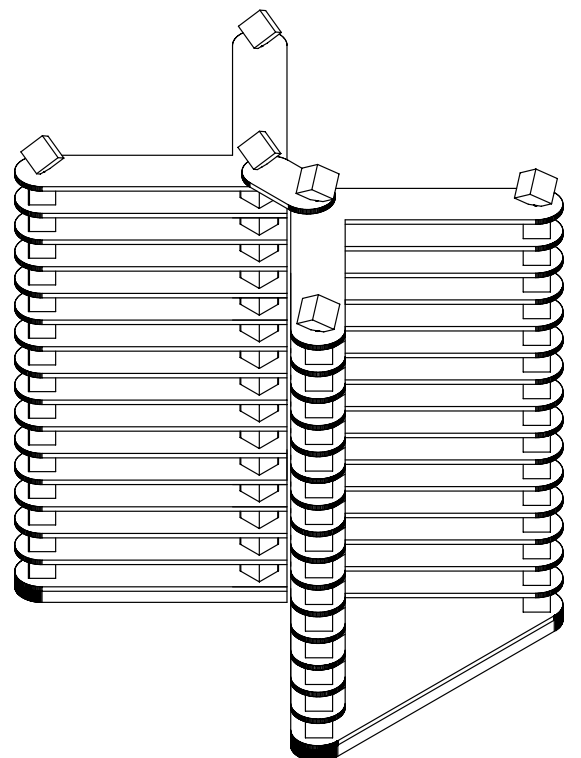
DVD-Turm (2 Regale)



DVD-Duo (2 Regale nebeneinander)



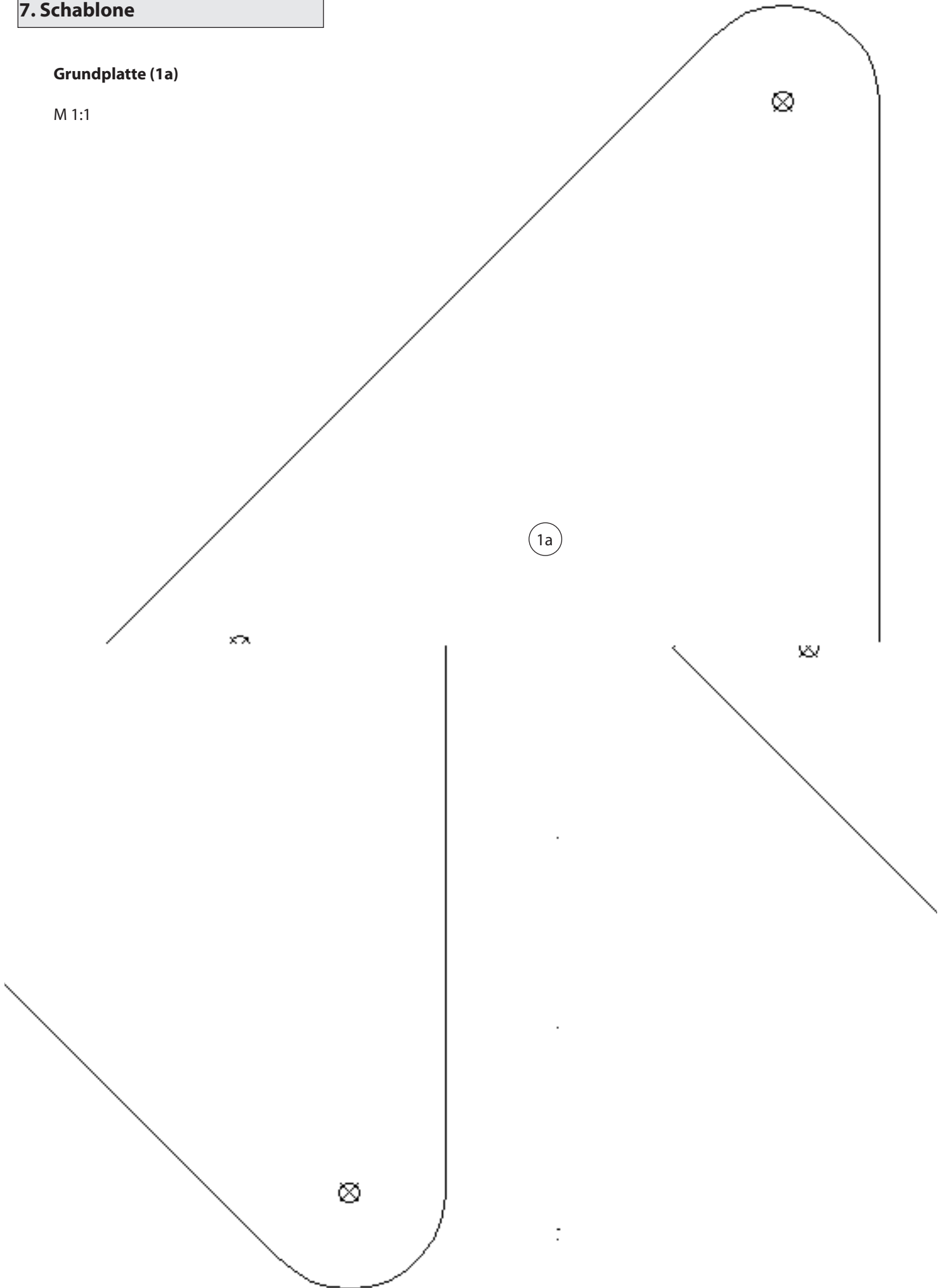
DVD-Duo (2 Regale gegenüber)



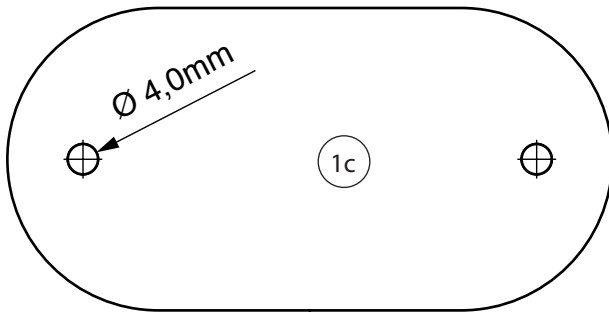
7. Schablone

Grundplatte (1a)

M 1:1

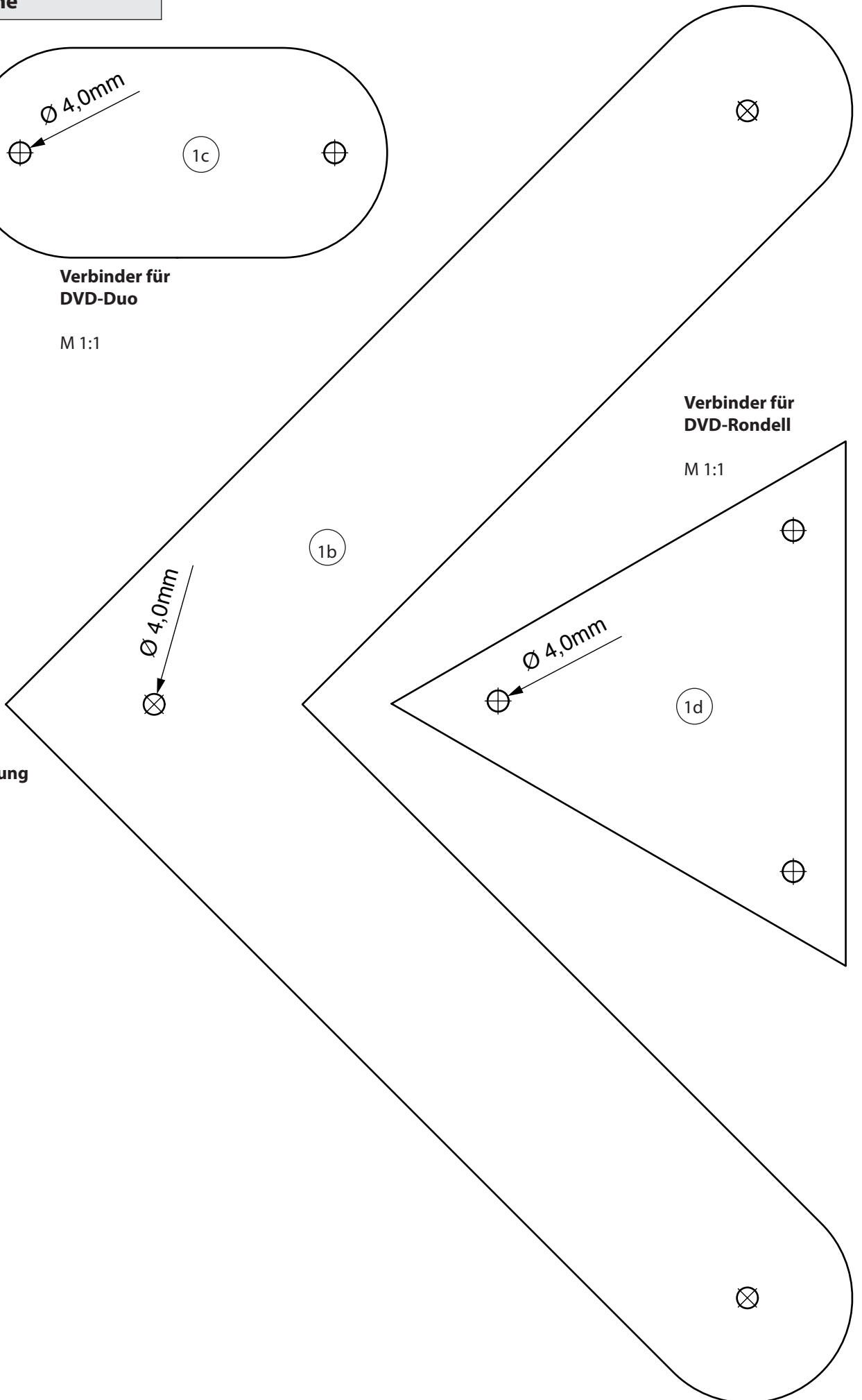


7. Schablone



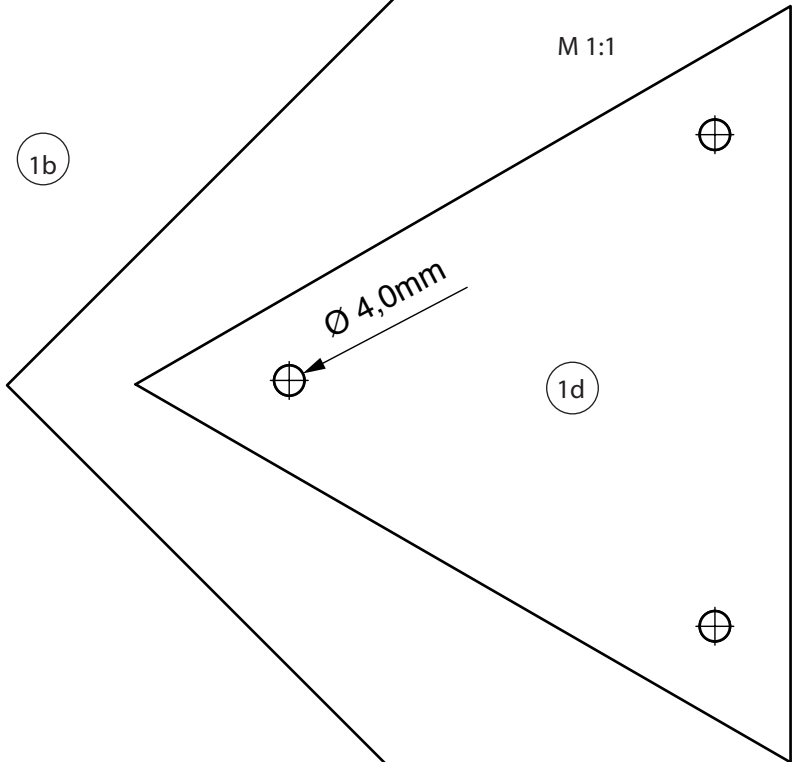
**Verbinder für
DVD-Duo**

M 1:1



**Verbinder für
DVD-Rondell**

M 1:1



1d

Abtrennung

M 1:1